

## Herausgepickt

### Taufgottesdienst mit Schulkindern

Im reformierten Unterricht lernen die Zweitklässler viel über die Taufe. Sie besuchen ein kleines Kind und begleiten es bei seiner Taufe in der Kirche. Coronabedingt erleben unsere Zweitklässler dies nun als Drittklässler. Wir freuen uns, dass dies wieder möglich wird und ganz besonders, dass wir an diesem Sonntag drei Kinder in unsere Gemeinde aufnehmen und Gott anvertrauen dürfen. Herzlich willkommen!

**Sonntag, 26. September,  
9.30 Uhr, Kirche (Zertifikats-  
pflicht) und Übertragung ins  
Kirchgemeindehaus (ohne  
Zertifikat)**

### Fürbitte im Gottesdienst

Die meisten Gottesdienste finden hinter Kirchenmauern statt. Immer aber weiten wir den Blick über uns selbst hinaus. In der Fürbitte bringen wir Anliegen und Nöte aus der grossen Welt vor Gott. Neu werden zwischendurch auch Gemeindeglieder diese Fürbitten formulieren. Ein Gottesdienst ist anders als etwa ein Theaterstück von Profis für Zuschauerinnen oder ein Expertenvortrag vor Zuhörern. Im reformierten Verständnis ist das «Priestertum aller Gläubigen» wichtig: Alle dürfen direkt mit Gott sprechen und können Gott verstehen, der durch sein Wort und Geist spricht. Es braucht keine geweihte oder studierte Person als Mittlerin dazwischen. Das Pfarrteam freut sich über dieses neue Team von Freiwilligen.

### Gute Besserung, Tina Zweimüller!

Unsere Organistin Tina Zweimüller musste sich einer Operation an der Schulter unterziehen und braucht bis Ende Jahr Zeit zur Wiederherstellung. Wir sind dankbar für alle Vertretungen, die sie organisiert hat, und wünschen ihr gute Genesung.



Das Gästehaus Don Camillo in Montmirail, Thielle-Wavre NE

## Gemeindeferienwoche in Montmirail

**Thomas Strehler | Was für eine Woche! Nicht nur das Wetter war perfekt, auch, oder vor allem war das Erleben des Miteinanderseins ein Geschenk. Echte, ungezwungene «Gemeinschaft».**

Wikipedia beschreibt dieses Phänomen als soziale Gruppe, «... deren Mitglieder durch ein starkes «Wir-Gefühl» eng miteinander verbunden sind – oftmals über Generationen». Genau so war es, obwohl in dieser letzten Schulferienwoche fast siebzig unterschiedliche Menschen aufeinander trafen. Sie waren zwischen 2 und 86 Jahren alt; die einen kirchlich engagiert, die anderen eher freundlich distanziert. Es spielte keine Rolle; alle gehörten dazu. Und die Erfahrung von Ge-

meinschaft tat von Herzen gut. Erst recht nach den Zeiten der Vereinzelung und Isolation durch die Massnahmen der Pandemie.

Im ehemaligen Töchterinstitut Montmirail zwischen dem Bieler- und dem Neuenburgersee waren wir wunderbar aufgehoben. Der Innenhof lud zu Begegnungen ein. Die Kinder hatten ein grosses Gelände für sich mit Tretautoparcours, Sportplätzen und Swimmingpool. Es wurde ihnen nie langweilig. Nur ins Bett gehen wollten die einen

erst gegen Ende Woche, als die Müdigkeit immer grösser wurde.

Die Erwachsenen unterhielten sich an den Vormittagen über unsere fünf Sinne. Gottes Güte durch Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Tasten zu entdecken, war das Thema. An Ausflügen konnte man sich beteiligen oder einfach «zu Hause» bleiben. Ausruhen, geniessen, basteln... Vielleicht kommen Sie in zwei Jahren auch mit? Sie sind jedenfalls herzlich willkommen.

## «One Eighty» – ein Auftrag für mein Leben?



Der Jugendgottesdienst «One Eighty»

### Thomas Strehler | Der Jugendgottesdienst geht den Spuren Gottes in unserem Leben nach: «Likes from God».

Gott schenkt uns so viele «Likes», dass wir wohl endlos mit diesem Thema fortfahren könnten. Ein grundlegendes «Like» ist das Vertrauen darauf, dass Gott uns einen Auftrag oder eine Bestimmung gibt. Die Bibel berichtet, dass Gott uns Menschen wollte und zwar als sein Ebenbild, sein Gegenüber, als Partnerin und Partner. Zweitens gibt er uns den Auftrag, seine Schöpfung zu pflegen und verantwortlich mit ihr umzugehen. Der Klimawandel stellt uns diesbezüglich leider kein gutes Zeugnis aus. Und drittens stellt sich die Frage, ob er je-

dem Menschen einen persönlichen Auftrag gibt.

Manche Leute sind sehr zielstrebig unterwegs. Sie wissen genau, was und wohin sie wollen und gehen ihren Weg – manchmal auch ohne Rücksicht auf Verluste. Es ist durchaus möglich, dass man so seine wahre Bestimmung verfehlt. Andere sind voller Selbstzweifel. Sie sagen: «Keine Ahnung! Was soll schon aus mir werden? Ich habe ja keine speziellen Fähigkeiten. Andere sind doch viel besser. Ich soll einen Auftrag haben – von Gott?» Hab Vertrauen, versuch daran zu glauben. Sprich mit Gott. Bitte ihn, dir deine Aufgabe in dieser Welt zu zeigen. Er wird es tun. Herzlich willkommen zur Fortsetzung.

**Sonntag, 26. September, 18.00 Uhr, Kirche**

## Kinderbetreuung

## Freiwillige Helfer für Chinderhüeti gesucht!

**Pamela Schmid | Möchten Sie jungen Familien die Teilnahme am Gottesdienst ermöglichen und uns mit 2 bis 3 Einsätzen pro Jahr unterstützen?**

Vielleicht verbringen Sie gerne Zeit mit Kindern, haben Freude an Kleinkindern und Kindern im Vorschulalter? Wieder einmal eine Geschichte erzählen und die Kinder in ihren Spielideen begleiten? – Wie wäre das für Sie? Etwas Einfühlungsvermögen, eine Portion Geduld und Humor sind wohl die wichtigsten Voraussetzungen.

Unsere Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus findet am Sonntagmorgen gleichzeitig zum Gottesdienst statt und ist Treffpunkt für

Kleinkinder bis zum Eintritt in den Kindergarten. Wir haben ein schönes Spielzimmer mit vielen Spielsachen, einem Kaufladen, Büchern, Puzzles und einer Hörspielecke. Zusätzlich zur Chinderhüeti findet in den anderen Räumen auch unser Kidstreff für die älteren Kinder ab Kindergarten statt. Somit ist unser Sonntagmorgen im Kirchgemeindehaus gefüllt mit Kinderlachen und Lebensfreude.

Wenn wir Sie begeistern konnten und Ihnen dies zusagt, dann heissen wir Sie herzlich willkommen in unserem Team. Sind Sie noch unsicher und haben einige offene Fragen? Dann können Sie sich gerne unverbindlich bei uns melden. Kontakt: Pamela Schmid, 079 950 04 04, [pschmid@refkirchepfaeffikon.ch](mailto:pschmid@refkirchepfaeffikon.ch)



«Wenn wir Sie begeistern konnten und Ihnen dies zusagt, dann heissen wir Sie herzlich willkommen in unserem Team.»

**Taufen**

Nino Isler  
Amira Rath  
Yara Wirz

**Wir gratulieren**

**80 Jahre**  
10.10.: Arnold Schubiger,  
Alpenstrasse 1

**85 Jahre**  
18.10.: Elisabeth Walder  
Aeschbacher,  
Usterstrasse 49

21.01.: Ernst Bosshard,  
Büelweid 1

**91 Jahre**  
24.09.: Hanna Kündig,  
Hörnlistrasse 76  
30.09.: Magdalena Gubler,  
Tumbelenstrasse 53

**92 Jahre**  
03.10.: Frieda Meier,  
Hörnlistrasse 76

**93 Jahre**  
27.09.: Henriette Ebersold,  
Bachtelstrasse 2  
30.09.: Martha Baumgartner,  
Ravensbüelerstrasse 11

05.10.: Rosa Wittwer,  
Balmerstrasse 6  
07.10.: Gertrud Obrist,  
Zelglistrasse 7

**94 Jahre**  
24.10.: Elsbeth Walker,  
Im Platz 10

**96 Jahre**  
11.10.: Luise Ventura,  
Böndlerstrasse 10, Bauma

**98 Jahre**  
12.10.: Hanna Böhlen,  
Hörnlistrasse 76

**102 Jahre**  
12.10.: Elise Brönnimann,  
Spitalstrasse 1

**Goldene Hochzeit**

**01.10.: Khioen & Urs Eisenhut,**  
Pilatusstrasse 14

**28.10.: Katharina &  
Herbert Rüegg,**  
Usterstrasse 66

**Diamantene Hochzeit**

**14.10.: Elisabeth & Robert Keller,**  
Hörnlistrasse 48

**Wir trauern um**

**Madeleine Frangi-Stimpfle,**  
Zelglistrasse 7,  
verstorben im 93. Altersjahr

**Hanna Leisinger,**  
Hittnauerstrasse 34,  
verstorben im 86. Altersjahr

**Hans Würigler,**  
Zelglistrasse 7,  
verstorben im 95. Altersjahr



**Mit spitzer Feder,  
Kochlöffel & Skihosen**

**Stadtführung «Die Frauen und die Reformation in Zürich»**  
Barbara Hutzl-Ronge schreibt mit lockerer Feder und ihr Buch «Zürich, Spaziergänge durch 500 Jahre überraschende Stadtgeschichte», hat begeisterte LeserInnen gefunden. Wir freuen uns sehr, sie für eine weitere Stadtführung gewonnen zu haben.

Wir beginnen den zweistündigen Rundgang beim Geburtshaus von Anna Reinhart Zwingli und hören, wie mutig sie ihr Leben in die Hand nahm. Im Fraumünster-Kreuzgang erfahren wir, wie die Äbtissin Katharina von Zimmern der Stadt die Abtei übergab, Zürich vor dem Bürgerkrieg bewahrte und den Fortgang der Reformation ermöglichte. Wir staunen über die einstige Grösse des Klosters Oetenbach und nehmen Anteil an der Liebesgeschichte von Anna Adlischwyler Bullinger. Schliesslich gehen wir der Frage nach, warum es so unerhört war, dass Frauen predigten, welche Frauen es wagten und wie es kam, dass sie es endlich durften.

Sollte Corona wieder Massnahmen des BAG erfordern, werden wir uns nach den gültigen Massnahmen richten, was eventuell bedeutet, dass

wir während den Vorträgen Masken tragen und die Zahl der Teilnehmenden begrenzen. Die unvorhersehbare Situation lässt leider kein gemeinsames Mittagessen zu.

Anmeldung bis Montag, 18. Oktober bei Katharina Wirth (044 950 13 58, kwirth@refkirchepfaffikon.ch). Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt. Kosten Führung: Fr. 20.–

**Samstag, 6. November,  
10.10 Uhr, Schiffländeplatz  
Zürich**

**E-motion (Klammern haben es in sich)**

Am 31. Oktober öffnet der e-motion Gottesdienst spannende Klammern in seiner Themenreihe zu den Satzzeichen. Oft stehen ja genau zwischen Klammern besonders interessante Gedanken oder Informationen. Wenn Sie möchten, können Sie bereits die Titel des e-motion Chores erraten: Sie beginnen mit den Klammern («I can't get no»), («I've had») und («Everything I Do»). Herzlich willkommen im Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Strehler und Team (anschliessend Würstlisnack!)

**Sonntag, 31. Oktober, 17.00 Uhr,  
Kirche (Zertifikatspflicht  
vorgesehen)**

**Gott und das Böse – drei Bildungsabende**

Nach dem ersten Abend zum Thema «Woher kommt das Böse?» widmen wir uns der biblischen Rede vom Teufel. Was fangen wir damit an? Welche Vorstellungen führen in die Irre? Gibt es ein sinnvolles Verständnis in unserer Zeit? Pfarrer Paul Kleiner hält ein kurzes Referat. In Gruppen studieren wir einschlägige Bibeltexte. Ein Plenumsgespräch rundet den Abend ab. Sie sind willkommen, auch wenn Sie am ersten Abend im September nicht teilgenommen haben.

**Zweiter Abend: Donnerstag,  
7. Oktober, 19.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
(Zertifikatspflicht)**

**Fahrdienst am  
Sonntagmorgen**

Manchmal ist der Gang zur Kirche zu beschwerlich, aber der Wunsch trotzdem da, den Gottesdienst zu besuchen. Zögern Sie nicht! Unser unentgeltlicher Fahrdienst holt Sie gern ab und bringt Sie wieder nach Hause. Sie fallen niemandem zur Last! Rufen Sie bis spätestens Samstagvormittag an: Jeannette Im Obersteg, 044 950 08 33.

**Ausblick**



**Umgang mit Erinnerungen**

Erinnerungen können eine grosse Kraftquelle sein – oder sehr belastend. Frau Gabrielle Zangger-Derron, Germanistin und Erwachsenenbildnerin eröffnet die diesjährige Altersbildung mit einem Vortrag.

**Freitag, 29. Oktober, 9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Weitere Daten: 5., 12. und 19. November**

## Gottesdienste

Sonntag, 26. September

**Gottesdienst mit Taufen**  
9.30 Uhr, Kirche (Zertifikatspflicht) und Übertragung ins Kirchgemeindehaus (ohne Zertifikat)  
Pfarrer Thomas Strehler mit 3. Klass-Untikinder  
Maya Buchmann, Orgel  
Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus  
Anschliessend Après-Chile (Zertifikatspflicht)  
Info Seite 1

**Die folgenden Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht, anschliessende Après-Chile mit Zertifikatspflicht.**

Sonntag, 3. Oktober

**Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Thomas Strehler  
Stephan Fuchs, Orgel  
Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 10. Oktober

**Gottesdienst mit Taufe und Segnung**  
Pfarrer Paul Kleiner  
Dora Wenger, Orgel

Sonntag, 17. Oktober

**Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Paul Kleiner  
Esther Lenherr, Orgel

Sonntag, 24. Oktober

**Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Katharina Wirth  
Rudolf Meyer, Orgel

## Quartiergottesdienste

Mittwoch, 13. Oktober

**Alterszentrum Sophie Guyer**  
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7  
Pfarrer Paul Kleiner  
Teilnahme für Interne

**Alterssiedlung**  
17.15 Uhr, Sophie  
Guyer-Strasse 2  
Pfarrer Paul Kleiner

Mittwoch, 27. Oktober

**Alterszentrum Sophie Guyer**  
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7  
Pfarrer Paul Kleiner  
Teilnahme für Interne

**Alterszentrum Neuhof**  
15.30 Uhr, Hittnauerstrasse 34  
Pfarrer Paul Kleiner

**Alterssiedlung**  
17.15 Uhr, Sophie  
Guyer-Strasse 2  
Pfarrer Paul Kleiner

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

Dienstag, 28. September

**Kontemplation, Sitzen in Stille und Achtsamkeit**  
20.05 bis 21.15 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
Christine u. Heini Baumberger  
Telefon 043 497 76 74  
Weitere Daten:  
5./12./19./26. Oktober

Donnerstag, 30. September

**Meditation am Morgen**  
8.15 Uhr, Kirche  
Pfarrer Katharina Wirth  
Telefon 044 950 13 58  
Weitere Daten: 21.+28. Oktober

Montag, 4. Oktober

**Morgengebet**  
7.00 bis 8.00 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
Pfarrer Paul Kleiner und  
Béatrice Seglias

Donnerstag, 7. Oktober

**Bildungsabend**  
«Gott und das Böse»  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
(Zertifikatspflicht)  
Mit Pfarrer Paul Kleiner.  
Weiteres Datum: 4. November  
Info Seite 3

Sonntag, 24. Oktober

**Offener Sonntagstreff für ältere Menschen, Spieltreff**  
14.30 bis 16.30 Uhr,  
Kirchgemeindehaus  
(Zertifikatspflicht)  
Geniessen Sie einen geselligen Sonntagnachmittag beim gemeinsamen Spiel und bei Kaffee & Kuchen.  
Infos: Annemarie Vogl,  
Telefon 044 721 05 39

Montag, 25. Oktober

**Offenes Taizé-Singen**  
20.00 Uhr, im Chor der Kirche

## Jugendliche

Sonntag, 26. September

**Jugendgottesdienst «one eighty»**  
18.00 Uhr, Kirche  
Pfarrer Thomas Strehler und Team  
Info Seite 2

## Musik

Sonntag, 3. Oktober

**Konzert der «Taschensymphoniker»**  
17.00 Uhr, Kirche  
(Zertifikatspflicht)  
Info siehe «tipp»

## Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen Hauskreis interessieren, wenden Sie sich an die Hauskreise-Koordination: Paul Kleiner, Telefon 044 950 17 54, [pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch](mailto:pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch)

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeinsekretariat:  
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,  
Telefon 044 950 02 65,  
[sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch](mailto:sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch)

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr  
[www.refkirchepfaeffikon.ch](http://www.refkirchepfaeffikon.ch)

Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)

Druck:  
[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

## tipp



## Konzert der «Taschensymphoniker»

Sonntag, 3. Oktober  
17.00 Uhr, Kirche (Zertifikatspflicht)

«Über den Wolken...» – eine musikalische Traumreise startet am Sonntag, 3. Oktober in der reformierten Kirche: Die «Taschensymphoniker» (Bettina Urfer, Sabine und Nicolas Plain) präsentieren Filmmusik, Irish Folk, Klezmer, Südamerika, Mittelmeer, Chanson und Schweizer Klänge. Freier Eintritt – Kollekte.